

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	18 (1867)
Heft:	12
Artikel:	Zur Alpenstatistik von Graubünden
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-727387

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des Werthes des ihnen zu gebenden Futters gegenüber dem Ertrage an Eiern und Aufzucht nur da ein gutes Resultat sich erzielt, wo die Hühner, wie dies mitunter in den Dörfern der Fall ist, auf der Nachbarn Unkosten sich ihr Futter suchen, oder wo dasselbe sehr wenig Werth hat. Eine gute Henne legt durchschnittlich ca. 100 Eier im Jahr, also für ca. Fr. 5. —

und erzielt, wenns gut geht, durchschnittlich 7 Hühnchen, die, sobald sie selbstständig sind, auf etwa 50

Rp. angeschlagen werden können, was also „ 3. 50
zusammen ca. Fr. 8. 50

hoch angenommen erzielt.

Fünf Viertel Futter reichen aber kaum für eine Eier legende und brütende Henne aus, was zu Fr. 1. 70 das Viertel vollkommen obigen Betrag ausmacht. Der Schaden, den die Hühner aber schon an manchen nahen Weingärten, Kornäckern und Gärten angerichtet haben, ist mitunter viel bedeutender als der Werth der Hühner und der ganze Jahresertrag derselben. Dabei möge gerade ein Mittel gegen das Einfliegen von Hühnern in umzäunte Gärten mitgetheilt werden, wovon schon guter Gebrauch gemacht wurde. Es besteht darin, daß ein halber Schuh über dem Zaun oder der Mauer ein dünner Draht gespannt wird, an den die Hühner beim Auffliegen anstoßen, so daß sie zurückprasseln.

Zur Alpenstatistik von Graubünden.

Wir entnehmen den vorläufig uns mitgetheilten Zusammenstellungen der Ergebnisse der Alpenstatistik der Schweiz von 1864 in Bezug auf einen Hauptbezirk Graubündens folgende Hauptzahlen:

Bezirk Inn. Kreis Obstasna:

I. Gemeinde Guarda mit 4 Gemeindealpen und 408 Kuhrechten, 148 Kühen, 110 anderem Rindvieh, und 500 Schafen, das Kuhrecht zu Fr. 100 angeschlagen, Ertrag per Kuh an Käse $43\frac{1}{2}$ Pfd, an Butter $26\frac{1}{2}$ Pfd., Zieger 17 Pfd. Gesamtertrag pr. Kuh Fr. 41. 55. Totalertrag der 4 Alpen Fr. 11,533. —

II. Gemeinde Lavin. 2 Alpen, eine der Gemeinde und eine von Privatzen, zusammen 176 Kuhrechte, 124 Kühen, 91 Stücken anderen Viehes, Kapitalwerth Fr. 75 per Kuhrecht. Ertrag per Kuh an Käse 49 und

43 Pfld., Butter je $22\frac{1}{2}$ Pfld., Zieger 13 und 12 Pfld. Ertrag pr. Kuh Fr. 33. 80 resp. 34. 35. Gesamtertrag Fr. 1945 und Fr. 1579.

III. Gem. Steinsberg hat 7 Alpen mit 730 Kuhrechten, Gesamtertrag Fr. 17,112. Ertrag pr. Kuh Fr. 34—42.

IV. Gem. Süs mit 5 Alpen mit 226 Kuhrechten. Gesamtertrag Fr. 8835. Ertrag pr. Kuh von Fr. 39—62 (letzterer in Alp Grialetsch).

V. Gem. Tarasp mit 1 Alp mit 130 Kuhrechten, Gesamtertrag Fr. 2664. Ertrag pr. Alp Fr. 29—30.

VI. Gem. Zernez 12 Alpen, wovon 5 Gemeinde- und 7 Corporationsalpen mit 622 Kuhrechten. Gesamtertrag Fr. 21,098. Der Ertrag pr. Kuh Fr. 29, 34 bis Fr. 54. 21, letzterer in der Corporationsalp Pülfseza.

Der Kreis Untertasna hat in 4 Gemeinden 14 Alpen,

"	"	Kemüs	3	"	11	"
---	---	-------	---	---	----	---

wovon nur in der Gemeinde Schulz Corporations-, die übrigen Gemeindealpen sind, zusammen mit 2697 Kuhrechten und einem Gesamtertrag von Fr. 70,162. — Die Erträge pr. Kuh variieren von Fr. 16. 20 (Alp Teusura, Gemeinde Schleins) bis Fr. 46. 50 in der Corporationsalp Sesvenna von Schulz.

Land- und Volkswirtschaftliche Notizen.

1. Die schweiz. Nationalversammlung hat sich auch wieder einmal ein wenig mit landwirtschaftlichen Dingen befaßt. Der Vorschlag für das Jahr 1868 und ein Vorschlag des Bundesrathes betreffend Hebung der Pferdezucht gab dazu Veranlassung. Der schweiz. landwirtschaftliche Verein hatte für Veranstaltung einer allgemeinen schweizerischen Rindviehausstellung Fr. 25,000, für Fortsetzung des bekannten pomologischen Bilderwerks, für Obstbaustatistik und Obstbeschreibung, für chemische Stationen und Untersuchung fossiler Düngstoffe, sowie endlich für alpenwirtschaftliche Zwecke einige Tausend Franken bei dem Bundesrath für das nächste Jahr beansprucht. Dieser war so gütig und gerecht, diesen Wünschen zu entsprechen. Das Budget kam aber unter die antilandwirtschaftliche Hechel der ständeräthlichen Kommission, welche ohne sachkundige Untersuchung, ob die zu unterstützenden Bestrebungen des landwirtschaftlichen Vereins wirklich unterstützungswürdig seien, mit einem nassen Finger einfach die